

Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“ am 05. Mai 2015

Ort: Landgasthof Kasch, Dorfstr. 60, 23714 Timmdorf bei Malente

Zeit: 18:15 bis 19:30 Uhr

Teilnehmer/innen: 20 Personen, davon 10 abstimmberechtigte Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Behr, Thomas (in Vertretung für Harald Kitzel, Landessportverband)	(NGO)
Bornholdt, Kerstin (in Vertretung für Klaus Dieter Schulz, BM Eutin)	(GO)
Burgemeister, Joachim	(NGO)
Engelmann, Jörg, Amtsvorsteher Amt Bokhorst-Wankendorf	(GO)
Estorff, Claus-Henrick, Kreisjägerschaft Plön	(NGO)
Köster, Per, Eutin GmbH/TZHS	(NGO)
Langfeldt, Dr. Norbert, Amtsvorsteher Amt Preetz Land	(GO)
Schmidt, Joachim, BM Gemeinde Bösdorf, 1. Vorsitzender	(GO)
Schmidt, Mario, BM Bosau	(GO)
Siemons, Beatrice, Kreisverwaltung Plön	(GO)

Blucha, Jürgen, LLUR Flintbek (beratend – ohne Stimmrecht)

Meyer, Katrin, LLUR Flintbek (beratend – ohne Stimmrecht)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Stephan Kathke, Ernst Basler + Partner – Max Plieske – Holger Reinholdt, BM Süsel – Thomas Menzel, BM Ascheberg – Astrid Jabs, Lübecker Nachrichten - Günter Möller, Regionalmanager – Birgit Boller, Assistenz der Geschäftsstelle und Petra Göltzer, Assistenz der Geschäftsstelle und zugleich Protokollführerin.

Der Vorsitzende Joachim Schmidt eröffnet um 18:15 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Der ursprünglich vorgesehene TOP „Beratung und Beschluss über die Förderung von Projekten“ wird – wie bereits mit der Einladung vom 29.04.2015 mitgeteilt - gestrichen.

1. Protokoll der Sitzung vom 18. Februar 2015

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse

<http://www.aktivregion-shs.de/dokumente/sitzungsprotokolle.html>

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

2. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet, dass Josefine von Hollen zum 01.05.2015 als neue Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit eingestellt wurde. Sie wird noch bei einer anderen Gelegenheit vorgestellt werden.

Der Regionalmanager erklärt, dass mit der Firma Ernst Basler + Partner ein Vertrag für die weitere Zusammenarbeit mit Stephan Kathke zur Abrechnung nach Tagessätzen geschlossen wurde.

3. Ergänzung der Integrierten Entwicklungsstrategie

Der Regionalmanager schlägt vor, TOP 3 in zwei Teilen zu diskutieren:

- 1) Der Regionalmanager stellt zunächst die vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen der Matrix-Tabellen im Kapitel E.3 der Strategie vor. Hierbei handelt es sich zum einen um reine redaktionelle Änderungen, zum anderen um die Anpassung und Ergänzung von spezifischen Förderhöhen bei einzelnen Kernthemen. Diese wurden am 30.04.2015 per e-mail versandt und können im Änderungsmodus unter <http://www.aktivregion-shs.de/dokumente/einladungen-sitzungen.html> eingesehen werden.

Folgende Änderungen wurden diskutiert und beschlossen:

a) Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema Strategische Daseinsvorsorge

Maßnahmenbereich 1

Konzepte und Kommunikation:

Erhöhung der Förderhöchstgrenze von € 50.000,00 auf € 100.000,00

b) Schwerpunkt Wachstum und Innovation

Kernthema Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus

Maßnahmenbereich 1

Qualifizierung Angebotsstruktur:

Erhöhung der Förderhöchstgrenze von € 20.000,00 auf € 70.000,00

c) Schwerpunkt Wachstum und Innovation

Kernthema Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus

Maßnahmenbereich 2

Stärkung Vernetzung und Marketing

Setzung der Förderhöchstgrenze auf € 50.000,00 (fehlte bisher)

d) Schwerpunkt Wachstum und Innovation

Kernthema Inwertsetzung und Haltung Tourismus Infrastruktur

Maßnahmenbereich 2

Werterhalt Infrastruktur

Setzung der Förderhöchstgrenze auf € 100.000,00 (fehlte bisher)

e) Schwerpunkt Wachstum und Innovation

Kernthema regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize

Maßnahmenbereich 2

Gründungsimpulse Innovation

Setzung der Förderhöchstgrenze auf € 50.000,00 (fehlte bisher)

f) Alle weiteren Änderungen / Hervorhebungen / Streichungen und anderes wurden gemäß zugesandtem Vorschlag angenommen.

Herr Blucha wirft ein, dass insbesondere materielle und substantielle Änderungen in der Strategie zum jetzigen Zeitpunkt problematisch seien.

Es erfolgt eine Diskussion, ob die Fördergrenzen generell hochgesetzt werden sollen oder ggf. nur für die zwei großen strategischen Projekte „Masterplan Daseinsvorsorge“ und „Neues Tourismuskonzept Holsteinische Schweiz“.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, die Integrierte Entwicklungsstrategie gemäß zugesandtem Vorschlag und heute beschlossener Änderung anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

2) Zur heutigen Sitzung waren ursprünglich folgende vier Projekte zur Beratung und Abstimmung vorgesehen.

- Attraktivitätssteigerung des Bootsanlegers der Plöner Seerundfahrt in Bosau
- Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Malente
- Machbarkeitsstudie für eine touristische Buslinie um den großen Plöner See
- Spielplatzkonzept für die Gemeinde Wankendorf

Der RM erläutert, dass beim Abgleich mit unserer Bewertungsmatrix derzeit drei der vier Projekte durchgefallen wären. Kritisch sind vor allem die Modellhaftigkeit und die regionale Ausrichtung der Projekte, die jedoch gemäß unserer Strategie hoch gehalten werden sollen. Der Vorstand sollte daher über seine weitere Strategie diskutieren. Intensive Gespräche mit dem LLUR und der Beteiligung des MELUR haben ergeben, dass eine Änderung der Bewertungsmatrix zum jetzigen Zeitpunkt nicht akzeptabel ist.

Somit entfällt die Möglichkeit, durch Herabsetzung der Anforderungen die o. g. Projekte in ihrer jetzigen Form zu fördern.

Herr Blucha bestätigt die Haltung des Landes. In der intensiven Diskussion wird deutlich, dass auch der Vorstand die hohe Qualität der Projekte hinsichtlich ihrer Modellhaftigkeit und ihrer regionalen Ausstrahlung als wichtig ansieht. Es wird daher beschlossen, dass der RM mit den vier Projektträgern Gespräche aufnimmt, um die Maßnahmen qualitativ aufzuwerten. In einer weiteren Sitzung werden sie dann zur Beratung und Abstimmung gestellt. Die Projektträger werden aufgefordert, die Bewertungsmatrix auch selbst auszufüllen, um ggf. Nachbesserungsbedarf erkennen zu können.

Es wird wie folgt abgestimmt:

1. Es wird zurzeit kein Antrag auf Änderung der Bewertungsmatrix gestellt.
2. Der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz bekräftigt seinen Willen, nur qualitativ hochwertige Projekte fördern zu wollen.
3. Die Träger der vorliegenden Projektideen werden aufgefordert, gemeinsam mit dem RM die Unterlagen zu überarbeiten.
4. Zukünftig werden alle Projektträger aufgefordert, zusammen mit den anderen Projektunterlagen auch eine selbst ausgefüllte Bewertungsmatrix mit Begründung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Nicht an der Abstimmung zum TOP 3 teilgenommen haben Kerstin Bornholdt (Stadt Eutin), Jörg Engelmann (Amtsvorsteher Amt Bokhorst-Wankendorf) und Beatrice Siemons (Kreisverwaltung Plön).

4. Termine und Verschiedenes

Herr Blucha rechnet weiterhin damit, dass die Bewilligung von Projekten frühestens im III. Quartal 2015 möglich ist. Bis dahin sollten bewilligungsreife Projekte vorliegen. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass Projekte nur dann abgelehnt werden dürfen, wenn die Kriterien der Bewertungsmatrix nicht erreicht werden.

Weiterhin berichtet er auf Nachfrage, dass es in der neuen Förderperiode keine Leuchtturm-Projekte mehr gibt, sondern sogenannte Leitprojekte mit min. € 100.000,00 Förderung und nach einem landesweiten Ranking.

Herr Schmidt betont noch einmal die Wichtigkeit des Masterplans Daseinsvorsorge. Er bittet die anwesenden Amtsvorsteher und geschäftsführenden Bürgermeister, dieses Thema in ihren Gemeinden offensiv positiv mit voranzubringen.

Die nächste Vorstandssitzung soll noch vor den Sommerferien stattfinden. Ein genauer Termin hierfür ist noch nicht festgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer
Protokollführerin